

Medien-Information

30.01.2019

B 404, Anlage von Überholfahrstreifen zwischen A 1 und A 24, 2.Bauabschnitt

Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Niederlassung Lübeck, teilt mit, dass die Arbeiten zur Herstellung der Arbeitsstellen- und Verkehrssicherung zum 3-streifigen Ausbau der B404 zwischen den Anschlussstellen Lütjensee/Schönberg und Lütjensee/Grönwohld ab dem 04.02.2019 beginnen und voraussichtlich am 22.12.2019 abgeschlossen sein werden.

Im Rahmen dieser Arbeitsstellen- und Verkehrssicherung laufen folgende Arbeiten ab:

- Rückbau / Neubau der Brücke über das Gewässer Ripsbek
- Herstellung von Entwässerungsanlagen zwischen der AS Lütjensee / Schönberg und der AS Lütjensee / Grönwohld
- 3-streifiger Ausbau der B 404 zwischen der AS Lütjensee / Schönberg und der AS Lütjensee / Grönwohld
- Erneuerung der AS Lütjensee / Schönberg und Deckensanierung der Rampen Ost- und Westseite
- Erneuerung der AS Lütjensee / Grönwohld

Der betroffene Abschnitt der B404 wird ab dem 15.02.2019 für den öffentlichen Verkehr voll gesperrt.

Für den regionalen Verkehr wird eine Umleitungsstrecke von der AS Lütjensee / Schönberg über die L 92 nach Lütjensee und über die K 30 und K 31 zur AS Lütjensee / Grönwohld eingerichtet. An der Anschlussstelle Lütjensee / Schönberg kann der Verkehr von der B 404 aus Bargteheide kommend auf die L 92 abfahren bzw. von der L 92 in Richtung Bargteheide auf die B 404 auffahren. An der Anschlussstelle Lütjensee / Grönwohld kann der Verkehr von der B 404 aus Schwarzenbek kommend auf die K 31 abfahren bzw. von der K 31 in Richtung Schwarzenbek auf die B 404 auffahren.

Zur Entlastung der Umleitungsstrecke wird der überregionale Verkehr in beide Richtungen über die BAB A24 bis zur Anschlussstelle Reinbek geführt. Der weitere Verlauf der Umleitungsstrecke führt über den Tangentenring und Mühlenhoops Redder bis zur Anschlussstelle Barsbüttel der BAB A1.

Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein bittet, sich auf die erforderlichen Arbeiten einzustellen.

Mit der Ausführung der Arbeiten ist die Firma Falko Steinberg aus Reinbek beauftragt.
Die Baukosten werden insgesamt ca. 378.000 € betragen.

Verantwortlich für den Presstext:
LBV.SH Niederlassung Lübeck
Jerusalemsberg 9, 23568 Lübeck
Telefon: 0451 371-2100
Telefax: 0451 371-2124